



Feuerwehr Lauingen

Wichtige Tipps zur Advent und Weihnachtszeit

- Kaufen Sie einen festen, frischen Baum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort (Balkon, Hof) auf.
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort. Ein Umfallen des Baumes muss auf jeden Fall verhindert werden. Stellen Sie ihn nicht neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, Fernsehgeräte, etc.) und in unmittelbarer Nähe von Vorhängen. Eine unbrennbare Unterlage, vor allem auch bei Adventskränzen ist, erforderlich.
- Ordnen Sie Kerzen so an, dass sich Zweige nicht entzünden können. Kerzen müssen auch möglichst senkrecht stehen, damit sie wenig tropfen. Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt (verwenden Sie Tropfassen).
- Zünden Sie Christbaumkerzen möglichst im Kerzenanzünder an. Dies soll von oben nach unten geschehen. Gelöscht werden die Kerzen in umgekehrter Reihenfolge, am besten mit eigenen metallenen Kerzenlöschern. Elektrische Christbaumkerzen verringern die Brandgefahr. Halten Sie Reservekerzen vorrätig und kürzen Sie auf keinen Fall die Lichterkette (Sie verändern damit den elektrischen Widerstand und erhöhen damit die Brandgefahr).
- Der Schmuck des Christbaumes soll möglichst unbrennbar sein. Benutzen Sie, wenn möglich, kein brennbares Material, wie unbehandelte Watte, Textilien oder Seidenpapier.
- Vorsicht mit Wunderkerzen! Hängen Sie Wunderkerzen frei auf, sie dürfen die Zweige nicht berühren!
- Lange Kerzen sind sicherer. (Durch den Metallstachel wird die Hitze kurzer oder abgebrannter Kerzen auf den Adventskranz übertragen.)
- Halten Sie geeignete Löschmittel bereit (Feuerlöscher, Wasserkübel, event. Blumenspritzern, nasse Handtücher).
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie unter oder in der Nähe des Christbaumes spielen.
- Verheizen Sie keinen Christbaumzweig oder abgefallene Nadeln im Ofen, sie können explosionsartig verbrennen!
- Vermeiden Sie ein weiteres Entzünden der Kerzen am getrockneten Christbaum nach Weihnachten! Statistisch gesehen ereignen sich die meisten Christbaumbrände erst nach Weihnachten.
- Sollte es doch zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter **Notruf 112**.